

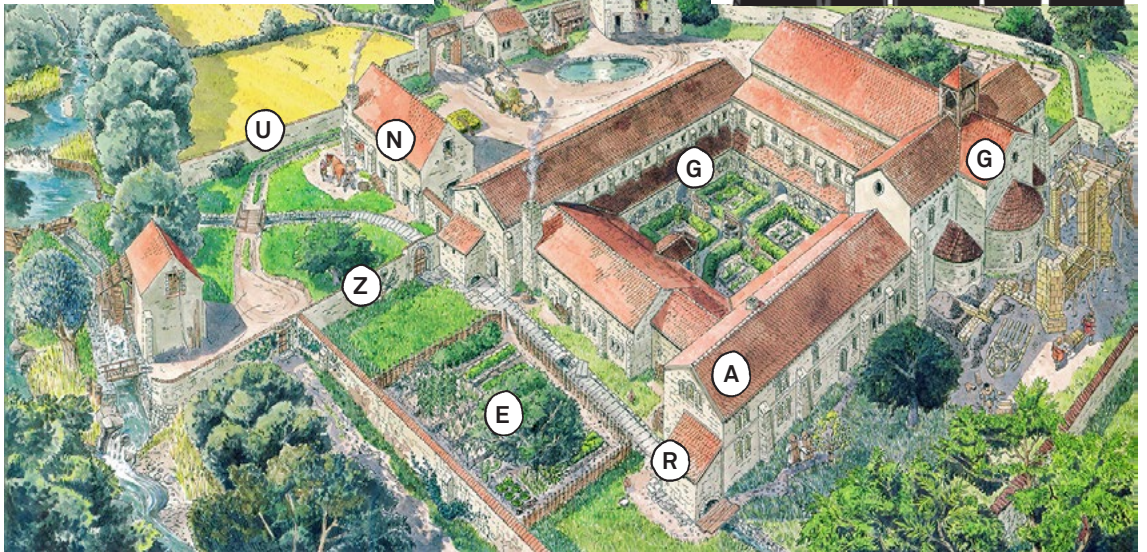
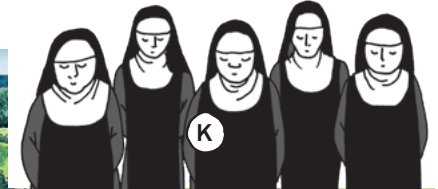
# 1 Ein Blick hinter die Klostermauern



» Innerhalb der Klostermauern befinden sich zahlreiche Gebäude und Gärten, die unterschiedlich genutzt werden. Wo wird gebetet? Wo wird das Essen zubereitet?

- ① Schwester Margaret lebt in einem Kloster. Sie ist eine Nonne. Sie erklärt dir den Alltag in einem Kloster.

Suche auf dem Bild des Klosters den Ort, der zur Beschreibung passt, und trage den Buchstaben ein. Von oben nach unten gelesen ergeben die Buchstaben das Lösungswort.



©Schulverlag plus (André Hiltbrunner)

Hier siehst du uns als Gruppe am Beten.

Auch im Kloster gibt es eine Toilette. Hier ist eines der beiden Latrinenhäuschen zu sehen. In unserem Kloster gibt es ein modernes Abwassersystem: Unterhalb der Latrine wird der Unrat weggeschwemmt.

In diesem Garten bauen wir hauptsächlich Gemüse an.

Das ganze Klosterareal ist von einer hohen Mauer umgeben. Sie gibt Schutz und zeigt auch die Grenze des Klosters.

Innerhalb des Klosters gibt es noch einen separaten sakralen Klosterbezirk. Eine Mauer trennt diesen Bereich von der Aussenwelt. Hier leben wir Nonnen. Weltliche Personen wie der Bäcker oder der Schmied haben hier keinen Zutritt.

Das ist die Kirche, in der wir regelmässig zusammenkommen und beten.

Die Bibliothek ist mit bunten Farbscheiben verziert. Sie beherbergt viele wertvolle religiöse wie auch weltliche Bücher und Schriften, zum Beispiel römische oder griechische Schriften über Medizin oder Mathematik.

Ein Kloster muss sich selbst versorgen. So gibt es eine eigene Klosterküche, eine Mühle und einen Schafstall. In diesem Gebäude ist die Werkstatt. Hier werden Werkzeuge hergestellt und repariert oder Kunstgegenstände gefertigt.

Inmitten des Klosters befindet sich ein weiterer Garten. Hier bauen wir Heilpflanzen an. Im Garten können wir uns ausruhen. Auf den Seiten siehst du einen überdachten Gang. Dort können wir auch bei schlechtem Wetter spazieren. Das Lösungswort sagt dir, wie dieser Gang heisst:

